

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1994/2011
Amt/Aktenzeichen Dezernat IV/51 00 01	Datum 14.11.2011	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg	Kenntnisnahme	17.11.2011	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 1568/2011 SPD Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg
hier: Programm Soziale Stadt; Transparenz der Informations- und
Entscheidungsprozesse und Indikatoren

Mainz, 16.11.2011

gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Damit ist der Antrag erledigt.

Sachverhalt

Die Informations- und Entscheidungsprozesse im Rahmen des Programms Soziale Stadt und speziell im Rahmen des ‚Bildungsfonds‘ wurden zu Beginn der jeweiligen Programmlaufzeiten mehrfach öffentlich dargestellt und in den Bürgergremien und im Ortsbeirat erläutert. In der Sondersitzung des Ortsbeirats am 24.08.2011 wurden Struktur und Förderbereiche des Programms erneut erläutert und visuell dargestellt. Es wird weiterhin in den aktiven Gremien im Rahmen der Sozialen Stadt und auf Anfrage auch im Ortsbeirat über die Entwicklungen und Prozesse des Programms berichtet.

Voraussetzung für die Bewilligung der beantragten Bildungsfonds-Projekte war von Anfang an die präzise Darstellung einer Projektkonzeption und die klare Benennung von Zielindikatoren. Die eingereichten Anträge wurden im zuständigen Begleitausschuss gemeinsam diskutiert und im Falle einer unzureichenden und nicht nachvollziehbaren Darstellung nicht bewilligt oder dem Antragsteller zur Überarbeitung gegeben.

Während des Projektverlaufs können die Projektträger zu festgelegten Zeiten Gelder abrufen und müssen zusammen mit dem eingereichten Verwendungsnachweis einen Sachbericht einreichen, der vom Quartiermanagement überprüft wird. Werden die Projektziele nicht dem Antrag gemäß erreicht oder treten sonstige Schwierigkeiten im Projektverlauf auf, werden die Abläufe gemeinsam mit dem Quartiermanagement evaluiert und Möglichkeiten der Projektumsetzung und -ausrichtung entwickelt.

Diese ausgiebige Begleitung und Kontrolle erfolgt auch weiterhin bis zum Ende der Laufzeit des ‚Bildungsfonds‘ im Mai 2012 sowie auch im Rahmen des neuen Modellvorhabens „Gelungene Nachbarschaften – Lerchenberg miteinander“.